

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1899-1900**

17.1.1900



Theater in Baden.



Mittwoch, den 17. Januar 1900.

18. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudirt:

Die Journalisten.

Lustspiel in fünf Akten von Gustav Freytag.
Leiter der Aufführung: Oswald Haneke.

Personen:

Berg, Oberst ausser Diensten	Josef Mark.
Ida, seine Tochter	Maria Genter.
Adelheid Runeck	Ottile Gerhäuser.
Senden, Gutsbesitzer	Heinrich Schilling.
Professor Oldendorf, Redakteur	Hugo Höcker.
Conrad Bolz, Redakteur	Fritz Herz.
Bellmaus, Mitarbeiter	Siegfried Heintel.
Kämpe, Mitarbeiter	Alfred Gerasch.
Körner, Mitarbeiter	Louis Kull.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Franz Zörnitz.
Müller, Faktotum	Emil Hunkler.
Blumenberg, Redakteur	Joh. Schöneberger.
Schmock, Mitarbeiter	Wilh. Wassermann.
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Heinrich Reiff.
Lotte, seine Frau	Marie Schmidt.
Bertha, seine Tochter	Ida Dietrich.
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Wilhelm Beyer.
Fritz, sein Sohn	Hermann Benedict.
Justizrat Schwarz	Wilhelm Kempf.
Eine fremde Tänzerin	Maria Eisenhut.
Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's	Adolf Hallego.
Karl, Bedienter des Obersten	August Haag.
Ein Kellner	Fritz Kilian.
Ein Gast	Albert Zöschinger.

der Zeitung „Union“

der Zeitung „Coriolan“

Ressourcengäste. Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 2—4 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: **halb sechs** Uhr.

Krank: Zdenka Fassbender.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	5 M. 50 Pf.	2. Rang Loge	1 M. 80 Pf.
Amphitheater	5 „ — „	3. Rang Loge	1 „ 20 „
Sperrsitze I. Abth.	3 „ 60 „	Stehplatz im 2. oder 3. Rang	— „ 90 „
Sperrsitze II. Abth.	3 „ — „	Gallerie	— „ 60 „

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor **Betretten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.**

Mittwoch, den 24. Januar 1900: **19. Abonnements-Vorstellung.**

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten wollen die Abonnementsbeträge für die 19. bis mit 27. Vorstellung am Donnerstag den 18. und Freitag den 19. Januar, jeweils von 2—5 Uhr Nachmittags, gegen Erhebung der Empfangsbescheinigungen im Billetkassenzimmer des Badener Theaters entrichten. Von Samstag den 20. Januar an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Ganggebühr von je 30 Pfennig in der Wohnung der Abonnenten erhoben.

Karlsruhe, den 11. Januar 1900.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.

KARLSRUHE.

Mittwoch den 17. Januar 1900

IV. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hof-Orchesters

(verstärkt durch auswärtige Künstler)

im grossen Saal der Festhalle,

unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors **Felix Mottl**

und unter gütiger Mitwirkung

des Pianisten Herrn **Ferruccio B. Busoni.**

PROGRAMM.

1. **Romantische Ouverture** (op. 16) *L. Thuille.*
unter persönlicher Leitung des Componisten.
(Zum ersten Male in Karlsruhe.)
(Text siehe Rückseite.)
2. **Fünftes Klavierkonzert** (Es-dur op. 73) mit Orchester . . . *L. v. Beethoven.*
a) Allegro. b) Adagio un poco mosso. c) Rondo Allegro.
3. **Suite** (D-dur für Orchester) *J. S. Bach.*
a) Ouverture. Grave-Vivace. b) Air. c) Gavotte.
d) Bourrée. e) Gigue.
4. **Spanische Rhapsodie** *F. Liszt.*
(Bearbeitung für Klavier und Orchester von *F. B. Busoni.*) (Neu.)
5. **Ouverture** „Römischer Karneval“ *H. Berlioz.*

Der Konzertflügel von Steinway & Sons New-York-Hamburg ist aus dem Lager der Firma Ludwig Schweisgut hier.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Eröffnung der Kassen halb 7 Uhr.

Einzelpreise:

Saal nummeriert I. Abteilung	4.50 M.	Parterre-Galerie nummeriert I. Abteilung	4.50 M.
" " II. "	3.50 "	" " II. "	3.50 "
Balkon nummeriert I. Reihe	4.— "	Galerie nummeriert "	2.— "
" " II. "	3.— "	Saal nicht nummeriert	1.50 "
		Galerie nicht nummeriert	1.— "

Eintrittskarten für **alle** Plätze sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn **Hugo Kuntz** (O. Laffert's Nachfolger), Kaiserstrasse 114, und an den Abendkassen; für **nicht** nummerierte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Dört** (Ritterstrasse), **Hans Schmidt** (Rondellplatz), **Fritz Müller**, Kaiserstrasse 221, und **Stadtgarten-Einnehmer Friedrich**.

Alle Eintrittskarten, einschliesslich der Abonnementskarten, sind **ohne Ausnahme** abzugeben; der Eintritt **ohne Karte** wird **nicht** zugelassen.

Eingang und Garderobe für alle **gerade Nummern Festhalle rechts.**
Eingang und Garderobe für alle **ungerade Nummern Festhalle links.**

Während der Aufführung eines Musikstücks bleiben alle Thüren geschlossen.

Diener, die ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben in den Garderoben zu warten.

KARLSRUHE

Mittwoch den 17. Januar 1890

IV. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hof-Orchesters

Zur „Romantischen Overture“ von L. Thuille.

Im grossen Saal der Festhalle.

Felix Mehl

Romanze.

von dem Komponisten Herrn Ferruccio B. Busoni.

Träumt dem Ritter eine Krone,
Hüllt er sich in schwarzen Stahl,
Schwingt er sich auf seine Mähre,
Trabt er über Berg und Thal.

Wo ihn lockt die blaue Blume,
Und wo Trutz ihm beut der Dorn,
Springt er klirrend aus dem Sattel,
Stösst er schmetternd in sein Horn.

Und die Blumen bricht er linde,
Und die Dornen bricht er rauh;
Fällt den stärksten seiner Feinde,
Küsst die allerschönste Frau.

Und noch heiss vom letzten Siege,
Und vom Ritte noch bestaubt,
Schmückt er mit dem gold'nen Reife
Sein geweihtes Lockenhaupt.

Fritz Neff.